



Großes Engagement für behinderte und schwer kranke Kinder

(Mynewsdesk) Grenzach/Mannheim/Penzberg. Das Kinderzentrum "stups" in Krefeld wird durch die ROMIUS-Stiftung mit einem Betrag von 43.756,32 Euro unterstützt. Dr. Claus-Jörg Rütch, Vorsitzender der ROMIUS-Stiftung, überreichte den symbolischen Scheck am 21. Januar an Karin Meincke, Vorsitzende der DRK-Schwesternschaft und des Kinderzentrums "stups" in Krefeld. "Wir sind sehr beeindruckt vom Konzept des Kinderzentrums "stups", das deutschlandweit einzigartig ist. Sie bieten damit schwer kranken und behinderten Kindern und deren Familien Unterstützung in der Not und das rund um die Uhr. Die hohe Spendenbereitschaft der Roche-Mitarbeitenden zeigt, dass es für uns eine Herzensangelegenheit ist, diese wichtige Arbeit mit schwer kranken Kindern zu unterstützen", so Claus-Jörg Rütch bei der gemeinsamen Scheckübergabe mit Dagmar Baake, Vorsitzende der ROMIUS-Stiftungsvorstandes, und Claudia Völz, Vorsitzende des Betriebsrates der Roche Pharma AG. Karin Meincke, die den symbolischen Spendenscheck für das Kinderzentrum in Empfang nahm, freute sich: "Die Nachfrage nach ambulanter und stationärer Pflege zur Entlastung der Eltern ist enorm. Mit Unterstützung der ROMIUS-Stiftung können wir nun zusätzliche Lagerungskissen anschaffen und die Ausstattung eines Snoezelen-Entspannungsraumes mit Wasserbett, Licht- und Klangsäulen finanzieren. Darauf freuen sich unsere kleinen Patienten ganz besonders." Im Dezember 2013 sammelten die Roche-Mitarbeitenden in Deutschland anlässlich einer Weihnachtsspendenaktion über 20.000 Euro für den guten Zweck. Die Spenden wurden von den deutschen Roche-Gesellschaften verdoppelt und über die ROMIUS-Stiftung koordiniert. Das beispielhafte Konzept dieses Kinderzentrums wurde von der DRK-Schwesternschaft Krefeld entwickelt und ist bundesweit nach Expertenmeinung einzigartig. Das Netzwerk von "stups" erleichtert die schwere Alltagssituation von Familien, deren Kind behindert oder sehr krank ist, durch einen ambulanten Kinderkrankenpflegedienst. Es umfasst außerdem eine stationäre Pflege auf Zeit, damit Eltern entlastet werden und neue Kraft schöpfen können. Eine integrative Kindertagesstätte sowie ein Spiel- und Begegnungshaus runden das Angebot ab. Das Kinderzentrum bietet unbürokratische Hilfe für alle denkbaren Probleme sieben Tage die Woche rund um die Uhr auch dann, wenn Krankenkassen nicht bezahlen. Die ROMIUS-Stiftung, Stiftung des bürgerlichen Rechts der Roche Deutschland Holding GmbH, der Roche Diagnostics GmbH und der Roche Pharma AG, fördert Zwecke des öffentlichen Gesundheitswesens. Insbesondere sollen durch die Aktivitäten der Stiftung Wissenschaft und Forschung gefördert, hilfsbedürftige Personen unterstützt sowie Beiträge zur Entwicklungshilfe und Völkerverständigung geleistet werden (&A href="http://www.romius.de">http://www.romius.de).

Roche Pharma AG
Beatrice Linder
E-Mail: grenzach.internet@roche.com

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Roche Pharma AG .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/5ngj5m>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/sozialpolitik/grosses-engagement-fuer-behinderte-und-schwer-krank-kinder-77967>

Pressekontakt

-

Dr. Monika Mölders
Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen

grenzach.internet@roche.com

Firmenkontakt

-

Dr. Monika Mölders
Emil-Barell-Str. 1
79639 Grenzach-Wyhlen

shortpr.com/5ngj5m
grenzach.internet@roche.com

Roche Pharma AG

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Infektionskrankheiten, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie neurologische Erkrankungen. Roche ist führend im Diabetesmanagement und auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2012 beschäftigte Roche weltweit über 82.000 Mitarbeitende und investierte mehr als 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,5 Milliarden Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland über 14.000 Mitarbeitende. Für weitere Informationen: <http://www.roche.com> und <http://www.roche.de>

Über Roche in Deutschland

Roche beschäftigt an seinen drei deutschen Standorten Mannheim, Grenzach-Wyhlen und Penzberg ca. 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Schwerpunkte erstrecken sich über die gesamte Wertschöpfungskette der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics: von Forschung & Entwicklung über Produktion, Verpackung bis hin zu Vertrieb und Marketing, wobei jeder Standort neben dem Deutschland-Geschäft auch globale Aufgaben wahrnimmt. Als größter biotechnologischer Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort des Roche-Konzerns innerhalb Europas nimmt Penzberg in der Personalisierten Medizin eine Vorreiterrolle ein; von Mannheim aus wird das weltweite Diabetes-Care-Geschäft gesteuert und Grenzach-Wyhlen übernimmt Qualitätssicherungsaufgaben für den gesamten europäischen Raum.